

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/10/8

Erschienen am 4. Januar 1952

Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis
im Bundesgebiet und West - Berlin
im 3. Vierteljahr 1951

Es wird, wie auch schon in den vorhergehenden Berichten, wieder darauf hingewiesen, daß die Erfassung der Geschlechtskrankheiten im Hinblick auf die Vollständigkeit Mängel aufweist. Die Ergebnisse dürfen daher auch nur als unterste Werte angesehen werden. Insbesondere ist dies bei der Gonorrhoe der Fall, da diese durch die Anwendung des Penicillins im allgemeinen sehr schnell geheilt werden kann und deshalb häufig nicht mehr zur Meldung kommt. Anders steht es bei der Syphilis, deren Ausheilung eine geraume Zeit in Anspruch nimmt, erhebliche Kosten verursacht und aus diesen Gründen wesentlich besser gemeldet wird.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse muß beachtet werden, daß in der Geschlechtskrankheitenstatistik nur die gemeldeten Neuerkrankungen nachgewiesen werden.

Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe und Syphilis
im Bundesgebiet und West-Berlin

im 3. Vierteljahr 1951

Länder	Gonorrhoe			Syphilis		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Grundzahlen						
Schleswig-Holstein	480	312	792	100	125	225
Hamburg	591	487	1 078	72	70	142
Niedersachsen	1 105	754	1 859	433	564	997
Nordrhein-Westfalen	2 860	2 043	4 903	979	1 140	2 119
Bremen	144	241	385	56	74	130
Hessen	773	1 026	1 799	170	255	425
Württemberg-Baden	538	770	1 308	213	319	532
Bayern	824	1 119	1 943	435	722	1 157
Rheinland-Pfalz	326	335	661	102	163	265
Baden	99	84	183	53	56	109
Württemberg-Hohenzollern	56	51	107	31	40	71
Bundesgebiet	7 796	7 222	15 018	2 644	3 528	6 172
West-Berlin	903	705	1 608	133	169	302

Verhältniszahlen
auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr

Schleswig-Holstein	16,3	9,2	12,5	3,4	3,7	3,5
Hamburg	30,5	22,1	26,0	3,7	3,2	3,4
Niedersachsen	13,8	8,4	10,9	5,4	6,3	5,9
Nordrhein-Westfalen	17,7	11,5	14,4	6,1	6,4	6,2
Bremen	21,0	31,6	26,6	8,2	9,7	9,0
Hessen	15,0	17,5	16,3	3,3	4,3	3,9
Württemberg-Baden	11,6	14,4	13,1	4,6	6,0	5,3
Bayern	7,7	9,1	8,4	4,1	5,8	5,0
Rheinland-Pfalz	9,0	8,1	8,5	2,8	3,9	3,4
Baden	6,1	4,5	5,3	3,3	3,0	3,1
Württemberg-Hohenzollern	3,8	3,0	3,3	2,1	2,3	2,2
Bundesgebiet	13,7	11,2	12,4	4,6	5,5	5,1
West-Berlin	38,9	22,5	29,5	5,7	5,4	5,5

Gemeldete Neuerkrankungen an Gonorrhoe u. Syphilis ¹⁾

auf 10 000 der Bevölkerung und 1 Jahr

Berichtszeit	Gonorrhoe			Syphilis		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Bundesgebiet						
1947 ²⁾	46,6	44,0	40,1	22,8	29,9	25,3
1948	32,4	25,3	28,6	19,9	22,3	21,2
1949	23,0	19,6	21,2	12,1	14,3	13,3
1950	17,3	14,3	15,7	8,2	9,3	8,8
1. Vierteljahr	17,8	14,7	16,2	10,5	12,0	11,3
2. Vierteljahr	16,1	13,4	14,7	8,8	10,0	9,4
3. Vierteljahr	19,5	15,6	17,4	7,3	8,4	7,9
1951						
1. Vierteljahr	11,8	10,4	11,1	5,8	6,6	6,2
2. Vierteljahr	11,7	10,6	11,1	5,1	5,9	5,5
3. Vierteljahr	16,3	9,2	12,5	3,4	3,7	3,5
West - Berlin						
1947	.	.	57,0	.	.	25,7
1948	58,3	39,9	47,5	23,8	24,7	24,3
1949	49,0	31,1	38,6	13,2	14,2	13,7
1950	39,8	24,1	30,8	9,9	9,8	9,9
1. Vierteljahr	41,7	25,4	32,3	12,9	13,1	13,0
2. Vierteljahr	39,6	21,4	29,1	9,9	9,5	9,6
3. Vierteljahr	43,9	27,8	34,7	9,3	9,0	9,2
1951						
1. Vierteljahr	36,0	19,8	26,7	7,4	7,2	7,3
2. Vierteljahr	37,1	19,7	27,1	6,0	6,6	6,3
3. Vierteljahr	38,9	22,5	29,5	5,7	5,4	5,5

1) Alle Vierteljahreszahlen sind vorläufige Ergebnisse.-

2) Aufgliederung nach dem Geschlecht ohne Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Baden und Württemberg-Hohenzollern.